

Amt für Schule, 25.02.19, 3913
400.12 / Wö

An die
Bezirksvertretung Heepen
über das Bezirksamt Heepen

Anfrage der Bezirksvertretung Heepen vom 24.01.2019 (Drucksache- Nr. 7926/2014-2020 TOP 5.2)
zur Situation des Schulessens in Heepen

Sehr geehrte Damen u. Herren,

die Mittagsverpflegung an den städtischen Schulen in Bielefeld gliedert sich auf in eine Verpflegung in den OGS-Schulen im Primarbereich, in Gebundenen Ganztagschule sowie in Schulen ohne gebundenen Ganztag der Sekundarstufen I und II.

Die Mittagsverpflegung in den OGS-Schulen wird durch OGS-Träger in Abstimmung mit den Schulleitungen eigenverantwortlich geregelt.

In den Schulen ohne Gebundenen Ganztag findet die Koordination bei den jeweiligen Schulleitungen statt.

Zu etwaigen Qualitätsaussagen an diesen Schulen liegen dem Schulträger keine Informationen vor.

Die gebundenen Ganztagschulen werden seitens Ausschreibung durch das Amt für Schule betreut.

An 16 städtischen gebundenen Ganztagschulen wird die Mittagsverpflegung durch eine zusammenfassende Ausschreibung seitens der Stadt Bielefeld sichergestellt.

Im Stadtbezirk Heepen betrifft dies das Gymnasium Heepen, die Realschule Heepen, die Ernst-Hansen-Schule sowie die Baumheideschule bzw. die Realschule am Schlehenweg.

Von diesen Schulen liegen dem Schulträger derzeit keine negativen Informationen zur Qualität des Essens vor.

Alle gebundenen Ganztagschulen verfügen über eine den Essenteilnehmerzahlen angepasste Mensa. Die zeitliche Gestaltung der Mittagszeit liegt in der Verantwortung der jeweiligen Schule und wird seitens des Amtes für Schule nicht vorgegeben.

Der Schul- und Sportausschuss hat am 22.01.2019 die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für ein gesundes Schulessen in Bielefeld zu entwerfen und dieses dem Schul- und Sportausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen (TOP 3.4.).

Ein solches Konzept wird aktuell erarbeitet und anschließend im Schul- und Sportausschuss zur Beschlussfassung vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.



Schönemann